

European Pediatric Immediate Life Support-
Rezertifizierungs-Kurs (EPILS) nach ERC
(2 Stunden)

Anbieter	Datum
BeSiC Berner Simulations- und CPR-Zentrum Inselspital Bern	5.6.2024
BeSiC Berner Simulations- und CPR-Zentrum Inselspital Bern	17.9.2024
BeSiC Berner Simulations- und CPR-Zentrum Inselspital Bern	18.11.2024
BeSiC Berner Simulations- und CPR-Zentrum Inselspital Bern	5.12.2024

Instruktionen für den European Paediatric Immediate Life Support Rezertifizierungs-Kurs (EPILS) (2 Stunden)



European
Paediatric
Immediate
Life Support



Autorin: Ruth Bieri

Überarbeitung: 18.01.2022

Inhaltsverzeichnis

<u>1.</u>	<u>EINLEITUNG</u>	<u>3</u>
<u>2.</u>	<u>INSTRUKTOREN INFORMATION</u>	<u>4</u>
<u>3.</u>	<u>ZIELE UND KOMPETENZEN</u>	<u>6</u>
<u>4.</u>	<u>METHODIK</u>	<u>6</u>
<u>5.</u>	<u>ZUSATZINFORMATIONEN UND VORBEREITUNG</u>	<u>6</u>
<u>6.</u>	<u>PRÄP / PROGRAMMABLAUF</u>	<u>7-8</u>

1. Einleitung

Das vorliegende Manual ist eine Kurzanleitung zum Kursablauf am Berner Simulations- und CPR-Zentrum (BeSiC) und ergänzt das offizielle Instruktoren-Manual des ERCs. Die nachfolgende Kurzanleitung soll den Instruktorinnen und Instrukturen bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der jeweiligen Kurse dienen.

Die Kursorganisation obliegt dem Berner Simulations- und CPR-Zentrum (BeSiC), für den Kursinhalt ist der/die ärztliche Verantwortliche des BeSiC zuständig.

Der EPILS Refresher Kurs vermittelt Personen aus den Critical Care Bereichen das Wissen und die Fertigkeit eine Cardio-Pulmonalen Reanimation (CPR) bei Kindern aller Altersklassen solange erfolgreich durchzuführen, bis das Reanimationsteam eintrifft.

Zielgruppe: Ärzte, dipl. Pflegefachpersonen aus den Critical Care – Bereichen der Pädiatrie, dipl. Rettungsanitäter welche einen ERC-EPILS Providerkurs absolviert haben

Bitte konstruktive Rückmeldung senden an: besic@insel.ch

2. Instruktoren Information

Kurszeiten:	Der Kurs dauert 2h .
Ort:	Der genaue Durchführungsort ist dem Einladungsschreiben zu entnehmen.
Schlüssel / TN Liste	Die Schlüssel müssen am Vortag von den Instruktoren in im Büro Anästhesie D 201 im Inselspital abgeholt werden. Die Teilnehmer-Liste ist selbstständig auszudrucken und an den Kurs mitzubringen. Nach dem Kurs bringen die Instruktoren den Schlüssel ins zurück und schicken die TN Liste per Scan oder voradressiertem Briefcouvert an das BeSiC Sekretariat.
Einladung Instruktoren:	Informationen und Einladung erfolgt ca. vier Wochen vor dem Kurs vom BeSiC Sekretariat.
Einladung Teilnehmende:	Die Teilnehmenden (TN) werden vom BeSiC-Sekretariat via Cosy zum EPILS-Refresher-Kurs angeboten. Es ist davon auszugehen, dass sich die TN für den Kurs mit dem EPILS-Manual und/oder dem E-Learning (obligatorisch) vorbereitet haben.
Manual:	Das EPILS-Manual und E-Learning finden die TN ca. vier Wochen im Voraus in ihrem persönlichen Cosy Account.
Dokumente für die TN:	Pocketkarten („Erweiterte Reanimationsmassnahmen Kinderklinik“) und Info First-Responder-Anmeldungen bei Bedarf
Teilnahmebestätigung / Zertifikate:	Der, die Cours Director/in (CD) bestätigt nach dem Kurs die TN-Zertifikate im ERC Cosy. Die TN finden anschliessend die Kursbestätigung in ihrem persönlichen Cosy Account.
Zwischenverpflegung:	Kaffee, Tee und Mineral ist vorhanden und gratis.
Vorbereitung und Nachbereitung der Materialien und Räumlichkeiten:	Das Kursmaterial und sämtliche Unterlagen zum Abgeben befinden sich im entsprechenden Kursraum. Der/die ERC-Instruktor/in bereitet das Material selbstständig für den Kurs vor und räumt es gereinigt und ordentlich wieder weg. Das i-Simulate muss während der Pause und nach dem Kurs zwingend am Strom angeschlossen sein. Materialmängel und Defekte in die Liste vor Ort eintragen.

Zeit	Programm
13:15-13.20 Uhr	Welcome, Kursablauf
13:20-13:30 Uhr	Gemeinsames Szenario: Bronchiolitis <small>(Berechnungen Medis, I-Simulate erklären, ABCDE-Schema)</small>
13.30-14.20Uhr	ABC-Szenarien: Anaphylaxie, Bronchiolitis mit Apnoe, SVT, Hypovolämie, Sepsis
14.20-15.10 Uhr	Szenario: PEA, nicht schockbar Szenario: Kammerflimmern, schockbar Szenario prehospital mit AED <small>Inkl. Ethik/Betreuung Angehörige</small>
15.10-15:15 Uhr	Kursabschluss

3. Ziele und Kompetenzen

Die Teilnehmenden repetieren die erweiterten Massnahmen der Wiederbelebung bei Kindern nach den aktuellen Richtlinien des European Resuscitation Councils (ERC) an.

Sie:

- wenden den Basic- und Advanced Life Support- (PBLS und PALS) Algorithmus korrekt an
- führen qualitativ hochwertige Thoraxkompression und Beatmung durch
- beurteilen das kritisch kranke Kind gemäss ABCDE-Schema
- wenden den automatisierten (AED) und manuellen Defibrillator situationsgerecht und sicher an
- wahren den Eigenschutz durch den Einsatz von entsprechenden Hilfsmittel
- kennen die Bedeutung von nicht technischen Fertigkeiten (NTS) um die Effektivität und Effizienz der Teamarbeit zu gewährleisten

4. Methodik

Vertiefen von Wissensgrundlagen, praktischen Fertigkeiten und Fähigkeiten anhand realitätsnaher Fallszenarien anhand des EPALS-Instruktorenmanuals.

5. Zusatzinformationen und Vorbereitung

Voraussetzung: PBLS und AED Kenntnisse nach den aktuellen Richtlinien und einen gültigen ERC-EPILS Providerstatus.

Vorbereitung: Selbststudium mittels aktuellem EPILS-Manual und E-Learning.

Besonderes: Von den Fachgesellschaften SSAPM und SGNOR werden für den EPILS Rezertifizierungskurs 2 Credits angerechnet.

6. Kursablauf EPILS Refresher (2h)

Zeit	Thema:	Ziel / Zweck:	Sozialform/ Methode:	Hilfsmittel:
05 (13.15-13.20)	Einstieg: Ablauf und Ziele erläutern	Bezug zum Thema schaffen und Ziele aufzeigen.	Plenum, Referat, Dialog	- Präp. - Flipchart - Ziele s. Punkt 3
10' (13.20-13.30)	Gemeinsames Erarbeiten eines Szenarios: Säugling mit Bronchiolitis	ABCDE Schema repetieren Berechnungen repetieren	Gemeinsames Erarbeiten des Fallbeispiels	- Säuglingspuppe - i-Simulate - Beatmungsbeutel, O2-Material - Absaugmaterial - Infusionsmaterial, Volumen
50' (13.30-14.20)	ABCDE Szenarientraining Erkennen des kritisch kranken Kindes.	Üben im Ablauf ABCDE zur Erkennung des kritisch kranken Kindes inkl. Anwendung von Basismassnahmen bei: <i>Bronchiolitis</i> <i>Apnoe</i> <i>Anaphylaxie</i> <i>SVT</i> <i>Hypovolämie</i> <i>Sepsis</i>	Praktisches Üben anhand von verschiedenen Fallszenarien. Vitalzeichen werden am I-Simulate dargestellt und vom Instruktor erklärt Gruppenarbeit am Fall: <i>Die Rollen (Lead /Teammitglied werden regelmässig gewechselt)</i> Debriefing im Plenum.	- Säuglingsmannequin - Juniormannequin - I-Simulate - Kiski- Reawagen - Beatmungsbeutel mit Masken - O2-Applikationsmaerial - Absaugmaterial - Infusionsmaterial/ Volumen - i.o Bohrer, Mantouxspritze

<p>50' (14.20-15.10.)</p>	<p>CAS-Szenarien</p> <p>«Defibrillierbare» und «nicht defibrillierbare» Rhythmen beim Kind</p> <p>H's und HITS besprechen</p>	<p>Die TN kennen die korrekten Massnahmen von defibrillierbaren/ nicht defibrillierbaren Rhythmen und die H's und HITS nach dem aktuellen ERC EPALS Algorithmus</p> <p>Anwendung des AED ausserhalb des Spitals</p> <p>Sie kennen Strategien im Umgang mit den Angehörigen (Eltern) während einer Krisensituation</p> <p><i>Transfer Theorie/Praxis mit anschl. Debriefing</i></p>	<p>Gruppenarbeit am Fall:</p> <p>Sie können den EPALS Algorithmus in den Fallszenarien korrekt umsetzen und diskutieren die reversible Ursachen (H's /HITS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fallszenario PEA - Fallszenario Kammerflimmern - Fallszenario AED ausserhalb des Spitals <p><i>Die Rollen (Lead /Teammitglied werden regelmässig gewechselt.</i></p> <p>Debriefing im Plenum, der Umgang mit Angehörigen während Krisensituationen wird im Team besprochen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - EPALS Plakat - Plakate Algorithmen - Säugling und Juniormannequin - Rea-Wagen Kispi - I-Simulate - AED - Flip Chart
<p>05' (15.10-15.15))</p>	<p>Kursabschluss</p>	<p>Feedbackrunde und offene Fragen klären</p> <p>Hinweis auf das Zertifikat im Cosy und das Firstresponder-Konzept</p> <p>Pocketkarten abgeben</p>	<p>Plenum</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Anmeldung Firstresponder -Pocketkarten (innerklinische Reanimation)

